

Sie möchten die Arbeit der Stiftung „Leben mit Magersucht“ gerne dauerhaft unterstützen?

Vielen Dank dafür!

Sie können dies

- mit einer Spende per Überweisung oder online, einmalig oder regelmäßig per Dauerauftrag tun,
- durch eine Zuwendung zur Erhöhung des Stiftungsvermögens – lebzeitig oder posthum oder
- mit Ihrer eigenen Namensstiftung zugunsten der Stiftung „Leben mit Magersucht“ im HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg.

Bankverbindung für Ihre Zuwendungen:

HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft
der Stadtsparkasse Augsburg

IBAN DE03 7205 0000 0000 0781 21

Verwendungszweck:

Leben mit Magersucht

Wir begleiten Sie dabei auch gerne persönlich:

Susanne Stippler
Stiftungsberaterin der Stadtsparkasse Augsburg
Telefon: 0821 3255-2050
E-Mail: susanne.stippler@sska.de

haus-der-stifter-augsburg.de



Zuwendungsbestätigung: Ihre Zuwendung kann steuerlich geltend gemacht werden. Zuwendungen bis einschließlich 300,00 Euro können Sie einfach mittels Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug steuerlich geltend machen. Übersteigt Ihre Zuwendung den Betrag von 300,00 Euro senden wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung zu.

Die Stiftung „Leben mit Magersucht“ wird als Unterstiftung in Form einer Zuwendung in der unselbständigen Stiftung „HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg“ von der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Fürth, treuhänderisch verwaltet.



Leben mit Magersucht

Stiftung zur Unterstützung von Menschen mit Essstörungen

In Kooperation mit

DT
Deutsche
Stiftungstreuhand



Die Stiftung „**Leben mit Magersucht**“ wurde 2016 von Augsburger Geschwistern eingerichtet, um an ihren verstorbenen Bruder Josef zu erinnern.

Die Gründer der Stiftung wollen, dass die Erträge aus der Stiftung auf die klassische Magersucht (Anorexia nervosa) – die Todesursache ihres Bruders – verwandt werden. Besonders die Früherkennung und die Prävention dieser Erkrankung liegt ihnen dabei am Herzen.

„Es braucht viel Sensibilität, um die ersten Warnzeichen der Erkrankung richtig zu deuten. Wir erinnern uns an Dinge wie: Mahlzeiten werden ausgelassen, über den Tag wird sehr wenig gegessen. Die Nahrung wird in kleine Teile geschnitten und jeder Bissen wird lange gekaut. Die Gedanken unseres Bruders kreisten wohl ständig um das Essen. Dennoch war der Essvorgang für ihn eine Qual.“ so die Stifter.



Charlie Chaplin

Nur durch Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit erkennt man diese ersten Warnzeichen – gerade bei jungen Menschen. Diese müssen durch gezielten Unterricht und Hilfsprojekte z.B. durch Beratungsstellen vor Ort möglichst frühzeitig erreicht werden.

Die Stiftung fördert die Beratungsstelle „**Schneewittchen**“ – ein Angebot vom SOS-Kinderdorf Augsburg.

Das Team der **Beratungsstelle Schneewittchen** unterstützt Menschen mit Essstörungen und deren Angehörige und Freunde durch

- Beratung (Einzel-, Online-, Telefonberatung)
- Gruppenangebote
- **Ambulant Betreutes Wohnen**
- Präventionsarbeit in Schulen



Ziele der Präventionsarbeit sind u.a. die Sensibilisierung und Aufklärung über Essstörungen, gleichzeitig die Förderung eines positiven Körperbewußtseins und die Stärkung des Selbstwertgefühls sowie die Auseinandersetzung mit Schönheitsidealen.

Hilfe finden Sie hier:

Beratungsstelle Schneewittchen

Leonhardsberg 16

86150 Augsburg

Telefon: 0821 - 34499013

E-Mail: schneewittchen-augsburg@sos-kinderdorf.de

sos-kinderdorf-augsburg.de



Mit Ihrer Spende an die Stiftung „Leben mit Magersucht“ unterstützen Sie direkt die Beratungsstelle Schneewittchen.

HAUS DER STIFTER  Stiftergemeinschaft
der **Stadtsparkasse Augsburg**